

**Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe  
zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter  
des Marktes Weisendorf vom 13. April 2011**

Rechtsgrundlagen: Art. 8 Abs. 3 Gesetz zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes  
(BayAbwAG)

|            | Fassung vom: | Veröffentlichung am: | Wirksamkeit ab: |
|------------|--------------|----------------------|-----------------|
| Neufassung | 13.04.2011   | 20.04.2011           | 28.04.2011      |
|            |              |                      |                 |

**Satzung  
für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur  
Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter  
des Marktes Weisendorf vom 13. April 2011**

Aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 2003 (GVBl S. 730, BayRS 753-7-U), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl S. 264), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66)

erlässt der Markt Weisendorf folgende Satzung:

**§ 1  
Abgabenerhebung**

Der Markt Weisendorf erhebt zur Abwälzung der von ihm nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2  
Abgabetatbestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung der Markt Weisendorf nach Art. 8 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3  
Entstehen und Fälligkeit**

(1) Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabebescheids an den Markt Weisendorf (Art. 12 Abs. 3 Satz 1 BayAbwAG).

(2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheids fällig.

**§ 4  
Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs, soweit dieser Einleiter im Sinn des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 5  
Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

**§ 6**  
**Abgabesatz**

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| ab 1. Januar 1981 | 6 DM        |
| ab 1. Januar 1982 | 9 DM        |
| ab 1. Januar 1983 | 12 DM       |
| ab 1. Januar 1984 | 15 DM       |
| ab 1. Januar 1985 | 18 DM       |
| ab 1. Januar 1986 | 20 DM       |
| ab 1. Januar 1991 | 25 DM       |
| ab 1. Januar 1993 | 30 DM       |
| ab 1. Januar 1997 | 35 DM       |
| ab 1. Januar 2002 | 17,895 Euro |

im Jahr.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 25. März 1982 außer Kraft.

Weisendorf, den 13. April 2011  
MARKT WEISENDORF

Alexander Tritthart  
1. Bürgermeister